



Analyse der Betriebsdaten von Windparks (ZQ-F1-10)

ZIELGRUPPE

- Teilnehmer/ -innen mit einer technisch-gewerblichen Ausbildung und/oder Berufserfahrung
- Quereinsteiger/ -innen aus anderen energieaffinen Berufsgruppen (DQR-Niveau 4)

QUALIFIKATIONSZIELE

- Die grundlegenden Aufgaben der Datenanalyse und -verarbeitung von Windparks sind bekannt; Ergebnisse können interpretiert werden.
- Die Funktionsweise einer WEA wird verstanden und die Rahmenbedingungen, die für den Betrieb von Windparks zentral sind, kennen gelernt.
- Die Regelwerke, die für die Erfassung und Verarbeitung der Windparkdaten erforderlich sind, sind bekannt.
- Das Wissen kann auf den Betrieb von Windenergieanlagen übertragen werden.

ABLAUF UND ORGANISATION

- 40 Stunden
- Präsenzphase
- Begleitete Übungsphase mit Aufgaben
- Praxislernphase in einem Unternehmen der Windenergie

LERNPROJEKT

- Besuch einer Leitwarte eines Unternehmens, welches die technische Betriebsführung von Windparks realisiert sowie anschließende Aufbereitung der Arbeitsergebnisse in Präsentationsform.

FACHLICH-INHALTLICHE KOMPETENZEN

- Zusammenhänge in der Windenergiebranche sind bekannt.
- Kommunikationsprozesse, die für die Betriebsführung von Windparks notwendig sind, können in deren Lebenszyklus eingeordnet werden.
- Die Grundlagen zu Kennlinien von Windenergieanlagen und physikalische Grundlagen zur Windenergieerzeugung sind bekannt.
- Die wesentlichen Datensysteme und Datenarten werden sicher beherrscht.
- Betriebsdaten können analysiert und interpretiert werden.
- Aussagen über die Ertragstüchtigkeit der WEA bzw. eines Windparks können anhand von Betriebsdaten getroffen werden.

KOMPETENZEN AUS DEM ARBEITSUMFELD

- Die grundlegenden Richtlinien und relevanten Normen bezüglich der Kommunikationssysteme von Windparks, wie die IEC 61400-25 und die „Richtlinien für die Zertifizierung von Windenergieanlagen“ der DNV GL sind bekannt.
- Betriebliche Anforderungen werden eingehalten und Arbeitsschritte können eigenständig abgeleitet, geplant und umgesetzt werden.

SOZIALE UND SELBSTKOMPETENZEN

- In der praktischen Anwendung des erworbenen Wissens kann vernetzt gedacht und gehandelt werden.
- Eigene komplexe Arbeitsergebnisse werden verständlich präsentiert.
- Mit Konflikten und Stresssituationen im Team wird konstruktiv umgegangen.

BETRIEBSSPEZIFISCH – KOMPETENZBASIERT – PRAXISORIENTIERT

- Anpassung der Inhalte an die Unternehmensbedarfe
- Gezielte Entwicklung von Kompetenzen
- Wissenstransfer durch betriebliches Lernprojekt
- Begleitendes Onlinelernen

PROJEKTFÖRDERER:

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Institut für Betriebliche Bildungsforschung
Gubener Straße 47A • 10243 Berlin
info@institut-bbf.de
Telefon +49 30 7623 923 00

